



Friedrich Haag

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg
Mitglied der FDP/DVP-Fraktion

Friedrich Haag MdL · Konrad-Adenauer-Str. 3 · 70173 Stuttgart

PRESSEMITTEILUNG

Kabinett beschließt LEA in Weilimdorf

Stuttgarter Landtagsabgeordneter Friedrich Haag: Entscheidung völlig fehlgeleitet

Seite 1/1

Stuttgart, 10. Dezember 2025
Friedrich Haag MdL
Mitglied der FDP/DVP-Fraktion
Wohnungsbaupolitischer Sprecher
der FDP/DVP-Fraktion
Mitglied im Verkehrsausschuss

friedrich.haag@fdp.landtag-bw.de
www.fdp-dvp-fraktion.de
www.friedrich-haag.de

facebook.com/haagfdp
instagram.com/haagfdp

Landtagsbüro
Haus der Abgeordneten
Konrad-Adenauer-Straße 3
Besuchereingang:
Stauffenbergstraße 1
70173 Stuttgart
T: 0711 2063 9240

Wahlkreisbüro
Weißenburgstr. 29
70180 Stuttgart
T: 0711 9459 1111

Zur Meldung, wonach das Landeskabinett am 9. Dezember 2025 mit Beschluss die gemeinsame Vereinbarung vom 14. November 2025 zwischen dem Land und der Landeshauptstadt Stuttgart zur Errichtung einer Landeserstaufnahmeeinrichtung in Stuttgart-Weilimdorf bestätigt hat, sagt der Stuttgarter Landtagsabgeordnete Friedrich Haag:

"Die Entscheidung ist aus meiner Sicht völlig fehlgeleitet. Eine Großstadt wie Stuttgart ist ungeeignet für eine LEA. Denn sie stellt nicht nur ein Risiko für die Sicherheit dar, sondern verdrängt auch Gewerbe im direkten Umfeld. Das wird eine große Belastung für Weilimdorf und die ganze Landeshauptstadt nach sich ziehen. Das Land muss nun dafür sorgen, dass die Belastung für die Weilimdorfer und Stuttgarter so gering wie möglich bleibt und deren Sicherheit zu jeder Zeit gewährleistet ist. Ich erwarte außerdem von Ministerpräsident Kretschmann, dass er dafür Sorge trägt, die Belastungsgrenze der Landeshauptstadt nicht noch durch einen Maßregelvollzug für psychisch kranke Straftäter zu übergehen."

Haag bezieht sich dabei auf die Pläne des Sozialministeriums, im Rot-Kreuz-Krankenhaus in Bad Cannstatt einen Maßregelvollzug in unmittelbarer Nähe zum Wohngebiet und der Cannstatter Innenstadt einzurichten. Zudem soll am Stuttgarter Flughafen eine Abschiebehaftanstalt eingerichtet werden.

Auch die vom Land angekündigte Bürgerbeteiligung zur LEA sieht Haag kritisch: "Es bleibt aus meiner Sicht fraglich, inwieweit das Land die Bürgerinnen und Bürger in der Umsetzungsplanung wirklich einbinden wird. Ich vermute eher, dass alles schon entschieden ist und die Bürgerbeteiligung mehr zum Schein durchgeführt wird."

Haag ergänzt: "Ein kleiner Wehrmutstropfen bleibt immerhin, dass die bisher vom Land geprüften Standorte in Vaihingen, Stuttgart-Süd, Bad Cannstatt und Obertürkheim jetzt definitiv zur Nachnutzung freigegeben sind. Das sind gute Nachrichten, denn jetzt ist hier der Weg frei für die Ansiedlung von Gewerbe oder dringend benötigtem Wohnraum."

Seite 2/2

Kontakt:
Friedrich Haag MdL
T. 0711/ 2063 9240